

# Reutlinger General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR POLITIK

## Jungbürgerfest in der Listhalle

»Geschmückt mit der goldenen Amtskette und dem Bundesverdienstkreuz, nahm Oberbürgermeister Oskar Kalbfell in einer würdigen Feierstunde über 1.200 Jungbürger der Stadt Reutlingen am Samstag in der Friedrich-List-Halle in den Kreis der Bürgerschaft in der Achalm-Stadt auf. Die Traditionsfeier zum Reutlinger Schworntag mit der feierlichen Verleihung der Bürgerrechte sah diesmal Landtagspräsident, Dr. Neinhaus, Heidelberg, als Gast- und Festredner. Nach der Eröffnung durch das Reutlinger Jugendorchester mit Mozarts »Linzer Symphonie« grüßte Oberbürgermeister Kalbfell auf der mit Blumen geschmückten Bühne Jungbürger, Landtagspräsident Dr. Neinhaus, die Bundestagsabgeordneten Gedat und Schäfer, die Abgeordneten des Landtages, sowie den Gemeinderat. Der Oberbürgermeister begann die Ansprache mit einer Erläuterung der Rechte und Pflichten der neuen Bürger, die nach dem Wort Ciceros »Das Wohl des Volkes ist oberstes Gesetz, handeln sollte. In einem kurzen Rückblick streifte er die stolze Vergangenheit der ehemaligen freien Reichsstadt, die heute eine blühende Stadt mit 1300 eigenen Angestellten und Arbeitern sei. So wie einst Bürgermeister Beger zwölf junge Bürger in den Stadtrat habe wählen lassen, damit sie in die politische Verantwortlichkeit hineinwüchsen, solle sich auch die kommende Generation dem Rat der Stadt zur Verfügung stellen, um ihn zu verjüngen und ihm neue Impulse zu geben.«